

# Samtgemeinde Weser-Aue

## PROTOKOLL

### Sitzung des Rates der Samtgemeinde Weser-Aue

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 09.06.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hotel - Gaststätte Sieling, Lange Straße 35, 31618 Liebenau

---

#### Vorsitz

Ratsvorsitzende/r Herr Alfred Plate	
--	--

#### stimmberechtigte Mitglieder

Samtgemeindebürgermeister Herr Wilfried Imgarten	
stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Hans-Jürgen Bein	
stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Cord-Henning Kirchmann	
stv. Samtgemeindebürgermeister/in Herr Dirk Reineke	
Ratsmitglied Frau Mareike Abel	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Manfred Adam	
Ratsmitglied Frau Annika Ballerstaedt	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Jürgen Boldt	
Ratsmitglied Herr Ralf Bürmann	
Ratsmitglied Herr Werner Cunow	
Ratsmitglied Herr Dirk Dohrmann	
Ratsmitglied Herr Alexander Dubs	
Ratsmitglied Herr Carl Eggers	
Ratsmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	
Ratsmitglied Herr Bernd Heckmann	fehlt entschuldigt

Ratsmitglied Herr Jörg Hille	
Ratsmitglied Herr Cord Honsbrok	
Ratsmitglied Herr Uwe Kirchhoff	
Ratsmitglied Herr Ralf Kronenberg	
Ratsmitglied Herr Rainer Lesemann	
Ratsmitglied Herr Steffen Lüdeke	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Frau Kerstin Menze	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Frau Larissa Michailoff	
Ratsmitglied Herr Klaus Niepel	
Ratsmitglied Herr Dieter Pielhop	
Ratsmitglied Herr Henning Pielhop	
Ratsmitglied Herr Johannes Schlemmermeyer	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Frau Margit Schmidt	
Ratsmitglied Herr Rico Schmidt	fehlt entschuldigt
Ratsmitglied Herr Hans-Ludwig Seebode	
Ratsmitglied Herr Heinrich Seebode	
Ratsmitglied Frau Sabine Siedenbergs-Arndt	
Ratsmitglied Frau Sandra Siegmund	
Ratsmitglied Herr Tristan Stolte	
Ratsmitglied Frau Tina Wohlers	
Ratsmitglied Herr Dustin Wolf	

Verwaltung
------------

Allg. Vertreter d. SG-bürgermeisters Herr Matthias Sonnewald	
Protokollführerin Frau Alke Meyer	

## T a g e s o r d n u n g:

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2022
- 3 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
  - 3.1 Personalentscheidungen
  - 3.2 Flüchtlingsunterbringung
  - 3.3 Kita Bedarfs- und Vorhabenplanung
  - 3.4 Waldkindergarten Steyerberg
  - 3.5 Kita Neubau Liebenau
  - 3.6 Kita Binnen
  - 3.7 Förderung Kitas
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ernennung von Feuerwehrfunktionsträgern
  - 5.1 Ernennung eines Ortsbrandmeisters und eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Bühren  
Vorlage: SGWA/2022/024
  - 5.2 Ernennung eines Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf/Blenhorst  
Vorlage: SGWA/2022/027
  - 5.3 Ernennung eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen  
Vorlage: SGWA/2022/035
- 6 Bestimmung eines Schiedsgerichtsbezirkes und Wahl/Berufung von Schiedspersonen sowie stellvertretenden Schiedspersonen für den Bereich der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/003
- 7 Benennung von beratenden Mitgliedern in Fachausschüssen
  - 7.1 Benennung von beratenden Mitgliedern im Sport-, Jugend- und Sozialausschuss  
Vorlage: SGWA/2022/037
  - 7.2 Benennung der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder des Kindergartenbeirates  
Vorlage: SGWA/2022/029
- 8 Auftragsvergabe Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028 für Schulen und Kitas  
Vorlage: SGWA/2022/036
- 9 Satzungen/Entgeltordnungen
  - 9.1 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/040

- 9.1.1 ERGÄNZUNGSVORLAGE zur Vorlage SGWA/2022/040  
Vorlage: SGWA/2022/040-1
- 9.2 Entgeltordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten in den Grundschulen der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2021/045
- 9.2.1 ERGÄNZUNGSVORLAGE zur Vorlage SGWA/2022/045  
Vorlage: SGWA/2021/045-1
- 9.3 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstausfalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit  
Vorlage: SGWA/2022/026
- 9.4 Satzung über die Rechtsstellung und den Aufgabenbereich der nebenberuflichen Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Weser-Aue.  
hier: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Vorlage: SGWA/2022/002-1
- 10 Petition Wir - gemeinsam für eine familienfreundliche Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/012
- 11 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Einrichtung der Stelle einer Integrationsbeauftragten mit mindestens 19,5 Std./Woche  
Vorlage: SGWA/2022/039
- 12 Freiflächen-Photovoltaik;  
hier: Rahmenrichtlinie für die Entwicklung und Flächennutzungsplanung  
Vorlage: SGWA/2022/032
- 13 Jugendarbeit in der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/041
- 14 Vergabe eines Namens für die Kindertagesstätte in Balge  
Vorlage: SGWA/2022/034
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Behandlung von Anfragen und Anregungen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

#### **TOP 2**

Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2022

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 29      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 1

## **TOP 3** Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

### **TOP 3.1** Personalentscheidungen

SGB Imgarten berichtet, dass eine Sachbearbeiterin für den Bereich Bäderwesen/Kultur und ein Techniker für das Bauamt eingestellt wurden. Ferner sollen die beiden Azubis übernommen werden. Ausschreibungen laufen für eine Azubi-Stelle sowie für eine Stelle im Bürgerbüro sowie für eine Fachkraft in der Kita Liebenau.

### **TOP 3.2** Flüchtlingsunterbringung

SGB Imgarten berichtet, dass von der Samtgemeinde 38 ukrainische Flüchtlinge untergebracht wurden. 56 Personen sind privat untergekommen. Weitere 18 Personen sind noch unterzubringen. Nach der aktuellen neuen Quote des Landes hat die Samtgemeinde noch weitere 244 Personen aufzunehmen, so dass weiterhin dringend Wohnraum benötigt werde. Er bittet die Einwohner, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 3.3** Kita Bedarfs- und Vorhabenplanung

SGB Imgarten berichtet, dass im Krippenbereich 64 Plätze fehlen. 36 Kinder können von Tagespflegepersonen betreut werden.

### **TOP 3.4** Waldkindergarten Steyerberg

SGB Imgarten teilt mit, dass der Antrag des Waldkindergartens Steyerberg auf eine erhöhte Förderung abgelehnt wurde.

### **TOP 3.5** Kita Neubau Liebenau

SGB Imgarten berichtet, dass Grundstücksankauf und Planungsarbeiten vorbereitet werden. Möglichkeiten zur zügigen Umsetzung des Bauvorhabens sind auszuloten.

**TOP 3.6**

Kita Binnen

SGB Imgarten berichtet, dass bzgl. der räumlichen Situation in der Kita Binnen kurzfristig nach Lösungen gesucht wurde, die zwar nicht optimal seien, aber kurzfristig Entlastung bringen. Konkrete Gespräche folgen.

**TOP 3.7**

Förderung Kitas

SGB Imgarten berichtet, dass zwischen Landkreis und Kommunen Vereinbarungen bzgl. der Förderung der Kitas abgeschlossen werden sollen.

**TOP 4**

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

**TOP 5**

Ernennung von Feuerwehrfunktionsträgern

**TOP 5.1**

Ernennung eines Ortsbrandmeisters und eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Bühren

Vorlage: SGWA/2022/024

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

"Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über folgende Ernennungen in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Timo Linderkamp, Heitstraße 19, 31619 Binnen, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 09.06.2022 bis zum 08.06.2028 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bühren ernannt.

Herr Volker Tietjens, Heitstraße 5, 31619 Binnen, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 09.06.2022 bis zum 08.06.2028 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bühren ernannt."

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 5.2**

Ernennung eines Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Dolldorf/Blenhorst  
Vorlage: SGWA/2022/027

RF Wohlers rückt vom Beratungstisch ab, da sie sich im Mitwirkungsverbot befindet.

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

"Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über folgende Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Andre Wohlers, Buchholzer Str. 4, 31609 Balge, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 09.06.2022 bis zum 08.06.2028 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dolldorf/Blenhorst ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen 29    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

RF Wohlers nimmt wieder an der weiteren Beratung teil.

**TOP 5.3**

Ernennung eines stellv. Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen  
Vorlage: SGWA/2022/035

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

"Der Rat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters, über folgende Ernennungen in das Ehrenbeamtenverhältnis:

Herr Marco Ziemer, Bullersberg 19, 31609 Balge, wird unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 19.09.2022 bis zum 18.09.2028 zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Buchhorst-Behlingen-Mehlbergen ernannt."

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Anschließend wird die Sitzung von 19.17 Uhr bis 19.22 Uhr unterbrochen und SGB Imgarten händigt den Feuerwehrfunktionsträgern deren Urkunden aus.

**TOP 6**

Bestimmung eines Schiedsamtsbezirkes und Wahl/Berufung von Schiedspersonen sowie stellvertretenden Schiedspersonen für den Bereich der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/003

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt.

Der als Gast anwesende neue Schiedsman Gunther Fleischer stellt sich kurz vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt, für die Samtgemeinde Weser-Aue zwei Schiedsamtsbezirke zu bilden:

Schiedsamtsbezirk I: Gemeinde Balge, Marklohe und Wietzen

Schiedsamtsbezirk II: Gemeinde Binnen, Liebenau und Pennigsehl

Folgende Schiedspersonen werden für 5 Jahre neu gewählt:

Schiedsamtsbezirk I:

Schiedsperson: Herr Alfred Dudek, Widukindstr. 11, 31608 Marklohe

Stellvertretende Schiedsperson: Frau Ursel Vogel, Steeriede 3, 31680 Marklohe

Schiedsamtsbezirk II:

Schiedsperson: Herr Gunther Fleischer, Eichenweg 5, 31619 Binnen

Stellvertretende Schiedsperson: Frau Ursel Vogel, Steeriede 3, 31680 Marklohe

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 7**

Benennung von beratenden Mitgliedern in Fachausschüssen

**TOP 7.1**

Benennung von beratenden Mitgliedern im Sport-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorlage: SGWA/2022/037

SGB Imgarten berichtet, dass nach der amtlichen Bekanntmachung nur wenige Vorschläge gemacht wurden. Nach Auskunft der Kommunalaufsicht reicht dieses Verfahren aus, um eine ordnungsgemäße Besetzung des Ausschusses vorzunehmen.



Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

„Es wird folgende Besetzung des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses mit vier beratenden Mitgliedern festgestellt:

1. Frau Corinna Blome, Liebenau
2. Herr Bernd Niss, Liebenau
3. Frau Kathrin Hünecke, Leiterin Kita Balge/ Kita „Tausendfüßler“
4. Frau Beate Rock-Hoffmann, Leiterin Kita „Hummelhütte“/ Kita „Mullewapp“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 7.2**

Benennung der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder des Kindergartenbeirates  
Vorlage: SGWA/2022/029

SGB Imgarten weist darauf hin, dass es der Wunsch der Politik sei, auch weiterhin politische Vertreter in die Kita-Beiräte zu entsenden.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

„In die Beiräte der Kindertagesstätten werden zwei politische Vertreter/innen entsandt.“

Es werden folgende Personen benannt:

1. Kerstin Menze
2. Annika Ballerstaedt

Die nicht dem Beirat angehörenden Mitglieder der Fraktion fungieren innerhalb ihrer Fraktion als Vertreter.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 8**

Auftragsvergabe Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die Schuljahre  
2022/2023 bis 2027/2028 für Schulen und Kitas  
Vorlage: SGWA/2022/036

SGB Imgarten weist darauf hin, dass von vier Firmen Ausschreibungsunterlagen abgefordert wurden, jedoch nur ein Bewerber ein Angebot abgegeben hat.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

„Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die Schulen und Kitas für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben und mit diesem einen Liefervertrag abzuschließen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 9**

Satzungen/Entgeltordnungen

**TOP 9.1**

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/040

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt.

RF Siedenberg-Arndt berichtet, dass vom Fachausschuss vorgeschlagen wurde, im § 2 Abs. 6 bzgl. Gebührenpflicht das Essensgeld mit aufzunehmen. In der Ergänzungsvorlage SGWA/2022/040-1 ist der Satzungsentwurf abgedruckt.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Weser-Aue.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 9.1.1**

ERGÄNZUNGSVORLAGE zur Vorlage SGWA/2022/040  
Vorlage: SGWA/2022/040-1

Siehe Text unter TOP 9.1

**TOP 9.2**

Entgeltordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten in den Grundschulen der Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2021/045

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass das Entgelt für die Mittagsversorgung (Essensgeld) pro Essenstag 3,90 € betragen solle.

RH Hille sagt, die FDP begrüße die Aufhebung der Ungleichbehandlung außerordentlich.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

„Die Samtgemeinde Weser-Aue beschließt die in der Anlage beigefügte Entgeltordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten in den Grundschulen der Samtgemeinde Weser-Aue.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 9.2.1**  
ERGÄNZUNGSVORLAGE zur Vorlage SGWA/2022/045  
Vorlage: SGWA/2021/045-1

Siehe Text unter TOP 9.2

**TOP 9.3**  
1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstaufalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit  
Vorlage: SGWA/2022/026

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und weist auf die vom SGA noch empfohlene Ergänzung bzgl. der mtl. Aufwandsentschädigung für die Fraktionsvorsitzenden hin.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Weser-Aue über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstaufalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 1      Enthaltung/en: 1

**TOP 9.4**  
Satzung über die Rechtsstellung und den Aufgabenbereich der nebenberuflichen Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Weser-Aue.  
hier: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Vorlage: SGWA/2022/002-1

RH Bürmann erläutert und begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

RH Wolf teilt mit, dass die FDP-Fraktion vorschläge, dass das Amt der Gleichstellungsbeauftragten auf professionelle Füße gestellt werden sollte.

SGB Imgarten berichtet, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen werde, das Amt vorerst nebenberuflich zu besetzen und am Jahresende geprüft werden sollte, ob weiterer Bedarf bestehe.

RH Pielhop spricht sich für eine hauptamtliche Besetzung aus, wenn der Bedarf zu erkennen sei. Er unterstütze den Verwaltungsvorschlag.

RH Hille berichtet, dass die Samtgemeinde Hoya auch auf 15 Std. erhöhen werde und Rehburg-Loccum bereits jetzt eine 15 Std.-Stelle für die Gleichstellung besetzt habe. Seines Erachtens sollten Gleichstellungsbeauftragte und Integrationsbeauftragte zu einer vollen Stelle zusammgeführt werden. Er stimme einer nebenberuflichen Besetzung bis Jahresende zu. Anschließend sollte eine solide Lösung für die Zukunft gefunden werden.

Über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Stelle einer Gleichstellungsbeauftragten mit mindestens 15 Stunden/Woche zu besetzen, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 25

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **TOP 10**

Petition Wir - gemeinsam für eine familienfreundliche Samtgemeinde Weser-Aue  
Vorlage: SGWA/2022/012

SGB Imgarten trägt den Inhalt der Petition zu folgenden Themen vor:

- flexible Abholzeiten
- Erweiterung der Betreuungszeiten
- Gruppenunabhängige Betreuungszeiten
- Überarbeitung des Punkteverfahrens bei der Vergabe der Betreuungsplätze.

RF Siedenburg-Arndt berichtet von der Beratung im Fachausschuss. Danach versuche man, den Eltern soweit wie möglich entgegen zu kommen.

#### **TOP 11**

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Einrichtung der Stelle einer Integrationsbeauftragten mit mindestens 19,5 Std./Woche  
Vorlage: SGWA/2022/039

RF Siegmund erläutert den Antrag der Grünen und äußert ihr Missfallen, dass der Antrag von einem in den anderen Ausschuss geschoben wurde. Warum könne man nicht mutig und innovativ sein?

SGB Imgarten berichtet, dass die Pflichtaufgaben von Verwaltungsmitarbeitern und darüber hinaus von ehrenamtlichen Personen wahrgenommen werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit habe sich in der Vergangenheit bewährt und sollte so fortgeführt werden.

RF Siedenberg-Arndt weist auf die Diskussion im Fachausschuss hin. Danach werde vorgeschlagen, die Stelle der Integrationsbeauftragten weiterhin ehrenamtlich zu besetzen, die Aufwandsentschädigung zu erhöhen und zum Jahresende die Erfahrungen auszuwerten.

RH Hille schließt sich der Auffassung von Frau Siegmund an und teilt mit, dass die FDP-Fraktion den Antrag auf Einrichtung einer Stelle mit 19,5 Std./Woche unterstütze.

RH Niepel spricht sich gegen die Stelle einer hauptamtlichen Integrationsbeauftragten aus. Die finanziellen Möglichkeiten der neuen Samtgemeinde sind begrenzt und mit der Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes ist zu rechnen.

RH Pielhop weist darauf hin, dass bereits jetzt schon 1,5 Verwaltungsmitarbeiter mit der Flüchtlingsbetreuung beschäftigt seien. SGB Imgarten informiert über den Arbeitsumfang dieser Kollegen und weist ferner darauf hin, dass zusätzlich zwei russisch-sprechende Kolleginnen Hilfestellung bei Übersetzungen geben.

Lt. Auffassung von RH Reineke werden viele Kompetenzen vermischt. Für hauptamtliche und ehrenamtliche Tätigkeiten sollten Aufgabenkataloge ermittelt werden. Wichtig sei, Personen vor Ort zu haben.

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Einrichtung der Stelle einer Integrationsbeauftragten mit mindestens 19,5 Std./Woche wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 25

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

## **TOP 12**

Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Rahmenrichtlinie für die Entwicklung und Flächennutzungsplanung

Vorlage: SGWA/2022/032

SGOR Sonnwald erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass bzgl. der erforderlichen B-Plan-Aufstellungen auch die Mitgliedsgemeinden zu beteiligen sind. Da noch nicht alle Gemeinden getagt haben, stehe eine einheitliche Meinung noch aus. Einen Anspruch auf Planung gibt es nicht. Er erläutert abschließend die Möglichkeit, Agri-Photovoltaik-Anlagen aufzustellen.

Ratsvorsitzender Plate sagt, er habe gestaunt, dass die Samtgemeinde Weser-Aue schneller sei als das Land Niedersachsen. Der Arbeit zur Aufstellung einer umfangreichen Rahmenrichtlinie zollt er Respekt.

RH Hille lobt die sehr gute Arbeit von Herrn Sonnwald. Bei der Rahmenrichtlinie handelt es sich um eine tragbare Lösung. Wichtig ist eine einheitliche Lösung aller Mitgliedsgemeinden.

RH Reineke teilt mit, dass der Bauausschuss sich für eine Rahmenrichtlinie ausgesprochen habe. In Zukunft habe man sich intensiv damit zu beschäftigen, was nicht einfach werde. Er stellt den Antrag, der Richtlinie zuzustimmen.

Ratsvorsitzender Plate befürchtet, dass es Klagen geben könnte.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die beigefügte Rahmenrichtlinie „Photovoltaik – Freiflächenanlagen in der Samtgemeinde Weser-Aue 2022“ wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

### **TOP 13**

Jugendarbeit in der Samtgemeinde Weser-Aue

Vorlage: SGWA/2022/041

SGB Imgarten erläutert den Sachverhalt und geht auf die Beratungen im Fach- sowie im Samtgemeindeausschuss ein. Ausgangspunkt sei die ungleiche Handhabe in den Samtgemeinden Marklohe und Liebenau gewesen. Vom Jugendpfleger werde durchaus ein Bedarf gesehen. Der Fachausschuss habe dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt. Im SGA gab es eine kontroverse Diskussion, wobei die Finanzlage auch eine Rolle spielte. Der SGA hat dann mehrheitlich empfohlen, die Ausschreibung um ein Jahr zurückzustellen und das Thema in die Gremien der Mitgliedsgemeinden zu geben und in einem Jahr erneut darüber zu beraten.

Anschließend stellt Jugendpfleger M. Sieling sich und seine Arbeit kurz vor und berichtet, weshalb Jugendarbeit wichtig sei. Dies sei kein Konkurrenzprodukt zur Vereinsarbeit.

RF Siedenberg-Arndt berichtet von der Diskussion im Fachausschuss, der mehrheitlich empfohlen habe, die Stelle einer Fachkraft auszuschreiben. Lt. Fusionsvertrag ist die Samtgemeinde für die Jugendarbeit zuständig und nicht die Mitgliedsgemeinden. Herr Sieling ist jetzt gut ausgelastet. Sie befürchtet, dass der Jugendpfleger überlastet werde. Mittel seien im Haushalt eingeplant, deshalb sollte man jetzt nicht abwarten. Vereinsarbeit sei wichtig auf dem Land, aber offene Jugendarbeit würde sie ergänzen. Jugendliche hätten durch die Pandemie schon viel verloren, deshalb sei ein weiteres Abwarten nicht akzeptabel.

RH Kirchmann sagt, die Jugendpflege sei eine Aufgabe der Samtgemeinde. Die Notwendigkeit werde nicht in Frage gestellt. Die JAM in Marklohe macht schon gute Arbeit. Leider wurde die aktuelle Sachlage nicht mit den Gemeinden Balge, Marklohe und Wietzen besprochen. Deshalb sollte man sich Zeit nehmen, darüber zu beraten, wo die Jugendarbeit stattfinden soll. Es geht nicht ohne Zutun der Gemeinden.

RH Boldt weist darauf hin, dass es sich hier um eine andere Situation als bei der Integrations- oder Gleichstellungsbeauftragten handeln würde – es ist eine Investition in die Zukunft. Geld sei im Haushalt eingeplant, deshalb sollte man sich jetzt auch kümmern, um den Jugendlichen etwas wiederzugeben.

RH Pielhop sagt, die Notwendigkeit werde nicht abgestritten. Dass sich die Mitgliedsgemeinden aus der ehemaligen Samtgemeinde Marklohe Gedanken machen, kann nicht verkehrt sein. Deshalb sei es richtig, die Angelegenheit noch einmal in die Gemeinden zu geben. Er beantragt deshalb, der Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses zuzustimmen.

Lt. RH Eggers brauchen die Jugendlichen jetzt einen Ansprechpartner, deshalb sollte die Stelle ausgeschrieben werden.

RF Schmidt sagt, es wäre wünschenswert, eine Jugendpflegerin einzustellen. In Liebenau hat es zwei Jahre gedauert, bis ein Gebäude zur Verfügung stand. Auf ihre Nachfrage teilt SGB Imgarten mit, dass es Angebote für Räumlichkeiten gebe. Ob die Jugendlichen diese annehmen würden sei eine andere Frage. Im Haushalt sind Mittel für eine weitere Einrichtung und eine Fachkraft eingeplant.

RH Hille weist auf die unterschiedlichen Strukturen in den beiden ehemaligen Samtgemeinden hin. Ihm fehle das Konzept. Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya macht gerade eine Rolle rückwärts. Die FDP unterstützt die Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, dass geschoben werde.

RH Kronenberg sagt, man wolle sich über die Jugendarbeit austauschen, dass müsse nicht ein Jahr dauern. Er wünscht sich, jetzt damit anzufangen.

RH Bein hält den Austausch mit Ratskollegen der Mitgliedsgemeinden für wichtig. Die Leute vor Ort sind mitzunehmen. Es gehe nicht darum, die Jugendarbeit zu verhindern. Man wolle in den Mitgliedsgemeinden Balge, Marklohe und Wietzen nur noch einmal darüber reden.

RH Lesemann stimmt für eine zweite Fachkraft. Er möchte Markus Sieling nicht verprellen und befürchtet, ihn sonst zu verlieren.

Lt. RH Bürmann sollte jetzt über eine zweite Fachkraft abgestimmt werden, den Gemeinden bleibe noch genügend Zeit.

RH Dohrmann spricht sich dafür aus, den Marklohern Zeit zu geben und die Angelegenheit um ein Jahr zu verschieben.

Über folgende Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses wird abgestimmt:

### **Beschluss:**

„Die Ausschreibung einer Stelle für die Jugendarbeit im Raum der Gemeinden Marklohe, Wietzen und Balge wird um ein Jahr zurückgestellt. Das Thema Jugendarbeit wird in die Gremien der Mitgliedsgemeinden eingebracht und in einem Jahr erneut beraten.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:18      Nein-Stimmen: 11      Enthaltung/en: 1

### **TOP 14**

Vergabe eines Namens für die Kindertagesstätte in Balge  
Vorlage: SGWA/2022/034

SGB Imgarten verweist auf die Empfehlung des Fach- sowie des Samtgemeindeausschusses.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Kindertagesstätte Balge kann sich ab Sommer 2022 den Namen „Balger Nest“ geben und hierfür ein passendes Logo verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 30      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

<b>TOP 15</b> Einwohnerfragestunde
---------------------------------------

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

<b>TOP 16</b> Behandlung von Anfragen und Anregungen
---

RH Kirchmann findet es schade und enttäuschend, dass das Interesse an den Bereisungsfahrten gering war. Die Besichtigungen sollte man nicht ganz zu den Akten legen.

SGB Imgarten teilt dazu mit, dass vorgesehen sei, mit Ausschuss- und Ratssitzungen in die öffentlichen Einrichtungen zu gehen.

29.06.2022

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in